

## VORWORT

### Gruß des Präsidenten

Dieser Reiseführer hat den Zweck, Kurzurlaubern in der Region die wichtigsten Informationen über die Stadt und einige Vorschläge für Tagesausflüge, Radtouren oder Wanderungen zu geben.

Er soll lediglich eine kurze Einführung bieten und stellt keinen Ersatz für einen umfassenden, offiziellen Reiseführer dar.

Die Broschüre wurde vom örtlichen Kulturverein „Pro Loco“ verfasst, der konkrete Anlässe und Momente der Geselligkeit auf breiter Basis organisiert und einen Tourismus der Begegnung fördert. Dabei stehen Regionalgeschichte, Sehenswürdigkeiten sowie typische Spezialitäten im Vordergrund, ebenso wie Brauchtum und einschlägige Veranstaltungen und Ausflüge zu diesen Themen.

Um die wichtige Rolle des gastronomischen Angebots hervorzuheben, finden Sie am Ende dieses kleinen Führers auch das Rezept für eine typische Spezialität aus der Region.

Dieser kleine Reiseführer des Kulturvereins **Pro Loco von Castelnuovo** soll den Gästen einige interessante Einblicke in die Ortsgeschichte bieten! Er ist ein nützlicher Begleiter, der gleichzeitig einen konkreten Dialog zwischen verschiedenen Einrichtungen und Vereinen der Region herstellt.

Es grüßt Sie herzlich

**der Präsident des Konsortiums  
der Kulturvereine Monte Baldo- Gardasee  
Dr. Albino Monauni**



*Juli 2020 – Versammlung der Pro Loco-Vertreter Konsortium Baldo Garda*



## Wahrer Großmut

*Diese bereitwilligen Helfer mit dunkelblauer Weste sind von der Pro Loco und organisieren mit großem Engagement unvergessliche Feste.*

*Viele Genehmigungen sind vonnöten, damit Sicherheit und Security für die gesamte Community garantiert sind.*

*Es gilt Plakate und Bekanntmachungen aufzuhängen, Enel und Siae zu informieren, Zelte aufzustellen und viele Speisen zuzubereiten.*

*Danach wird jedem seine Aufgabe zugeteilt: wer kassiert, wer ordnet, wer kocht und wer räumt die Tische ab?*

*Wer zur Pro Loco gehört, muss gerne gratis arbeiten, zu tun gibt es genug! Und wenn das Fest vorbei ist, gibt es Risotto für alle*

Bruna De Agostini

# CASTELNUOVO DEL GARDA



## Stadtverwaltung Castelnuovo del Garda

Piazza degli Alpini, 4 · 37014 Castelnuovo del Garda

Telefon 045 6459920 - [www.comune.castelnuovodelgarda.vr.it](http://www.comune.castelnuovodelgarda.vr.it)

Einwohner: 13.261 - Höhe: 130 m ü.d.M.

Fläche 34,68 km<sup>2</sup> - 20,7 km von Verona entfernt



Deutsch

**PRO LOCO**



Castelnuovo  
del Garda

**Pro Loco di Castelnuovo del Garda**

Via Milano, 5 - 37014 Castelnuovo del Garda

Tel. 348 5716774

mail: [prolococastelnuovodelgarda@gmail.com](mailto:prolococastelnuovodelgarda@gmail.com)

## 1. DIE REGION UND IHRE GESCHICHTE

Das Gebiet von Castelnuovo war bereits in der Urzeit von Hirten und Bauern keltischen Ursprungs besiedelt. Im 2. Jahrhundert v. Chr. wurde es von den Römern erobert. Auch Julius Cäsar hielt sich auf dem Feldzug zur Eroberung Galliens hier auf. Die Römer hatten einen Wachturm namens Beneventum errichtet, der anschließend in Quadrivivium umbenannt wurde, da sich hier die Verkehrswege in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung kreuzten. Im Jahre 1154 wurde der Ort von Friedrich Barbarossa zerstört. Der Kaiser des Heiligen Römischen Reichs war nach Italien gezogen, um die rebellischen Städte zum Gehorsam zwingen, die sich unerlaubte Privilegien angeeignet hatten.

Daraufhin errichtete die Bevölkerung eine neue Festung, die Castrum Novum genannt wurde. Von ihr ist der heutige Ortsname Castelnuovo abgeleitet. Zwischen dem 14. und 15. Jahrhundert wurde das Gebiet zuerst von der Familie der Scaliger und anschließend von den Visconti regiert. Heute noch ist das Wahrzeichen von Castelnuovo der Turm **Torre Viscontea**, Überrest der ehemaligen Burg, die 1387 von Gian Galeazzo Visconti erbaut wurde.



Im Jahre 1405 kam die Stadt unter die Herrschaft Venedigs. Dabei spielte vor allem der Graf von Carmagnola eine zwielichtige Rolle, der sowohl im Dienste der Visconti als auch der Venezianer stand, die ihn, nachdem sie Verdacht geschöpft hatten, köpften.

Auch die Landsknechte machten die Gegend um das Jahr 1631 mit zerstörerischen Überfällen unsicher. Ein zusätzliche Plage zu der damals wütenden Pest, die in ganz Europa Tod und Elend verbreitete.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts kam es zu streitiger Auseinandersetzungen zwischen Preußen und Franzosen (1701) sowie zwischen Österreichern und napoleonischen Truppen (1796). Im darauf folgenden Jahrhundert spielten sich hingegen die Kämpfe des italienischen Risorgimento ab.

Einer der schlimmsten Momente für Castelnuovo war wohl der 11. April 1848, als die Ortschaft von den aus Verona kommenden Österreichern

# CASTELNUOVO DEL GARDA

unter Radetzky dem Boden gleich gemacht wurde: eine grausame Strafe dafür, dass die Bewohner Castelnuovos sich auf die Seite der lombardischen Patrioten unter der Führung von Luciano Manara geschlagen hatten.

Diese waren mit dem Schiff von Salò nach Cisano und schließlich nach Castelnuovo gelangt, wo sie die Einwohner zum Aufruhr gegen die Österreicher und zur Errichtung von Barrikaden aufgestachelt hatten.

Heute noch erinnert ein Monument aus weißem Carrara-Marmor



an die Ereignisse jenes 11. Aprils, an dem zahlreiche Bewohner von Castelnuovo durch die österreichischen Truppen zu Tode kamen.

Nachdem Venetien dem Königreich Italien einverleibt worden war (Oktober 1866), wurde das Städtchen in Castelnuovo di Verona umbenannt. Im Jahre 1970 änderte man den Namen erneut in Castelnuovo del Garda, um der touristischen Ausrichtung des Ortes Rechnung zu tragen, da ein schmaler Streifen des städtischen Gebietes im Ortsteil Campanello-Ronchi direkt am Gardasee liegt.



## 2. SEHENSWÜRDIGKEITEN

Sakrale Bauten:

### **Pfarrkirche Santa Maria Nascente**

in Castelnuovo in der Nähe des Torre Viscontea.

Sie wurde zwischen 1808 und 1830 einer kompletten Umstrukturierung durch den

Architekten Luigi Trezza unterzogen, der ihr einen achteckigen Grundriss verlieh. Erhalten geblieben ist der

schöne romanische Glockenturm aus dem 15. Jahrhundert. **Pfarrkirche Santa Maria** in Oliosi (in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts umgebaut)

### **Pfarrkirche Cavalcaselle**

(Santi Filippo e Giacomo) im neoklassizistischen Stil, errichtet 1756 vom Architekten Adriano Cristofoli.

### **Kirche Sant'Andrea**

in Sandrà (1400). Diese Landkirche stammt laut

den alten Schriften aus den Jahren 843-856. Der Ortsname „Sandrà“ ist auf die Verehrung des heiligen

Andreas zurückzuführen.

Zwei kleine Kirchen des 15. Jahrhunderts auf dem Monte

San Lorenzo, **San Lorenzo** und

**Madonna degli Angeli**. Letztere ist

auch als Wallfahrtskirche der Pfarrei

bekannt.



Profane Bauten:

**Torre Viscontea**, Wahrzeichen von Castelnuovo und Überrest der ehemaligen Burg, die von Giangaleazzo Visconti 1387 nach dem Sieg über die Scaliger errichtet wurde. Die Zinnen, die Gewichtsuhr und der Glockenstuhl wurden nachträglich zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert hinzugefügt.

**Villa Cossali Sella** an der Staatsstraße Brescia-Verona. Das zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert errichtete Gebäude wird von einem imposanten Taubenturm überragt.

**Villa Arvedi d'Emilei** in Cavalcaselle. Der ursprüngliche Bau stammt vom Anfang des 15. Jahrhunderts, während sein heutiges Erscheinungsbild auf die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts zurückgeht, in der er von den neuen Eigentümern D'Emilei umgestaltet wurde.

**Villa Bagolini**, auch bekannt als „**Valcerea**“. Das in der Nähe von Oliosi gelegene Gebäude hat einen eindrucksvollen Taubenturm.

**Villa Tantini in Oliosi**

**Villa Negri Mosconi**, auch bekannt als „**il Saletto**“. Der älteste Gebäudekern stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde von den Grafen Saletti aus Sandrà errichtet. Der heutige Bau ist das Ergebnis einer Umgestaltung, die im 18. Jahrhundert durch die Familie Mosconi als neue Eigentümer des Anwesens durchgeführt wurde.

**Casa Benati in Oliosi**. Hier spielte sich das bedeutende historische Ereignis der Flagge ab.

**Ortsteil Mongabia**: Obelisk und Gedenkstein für die Schlacht im Jahr 1866.



*Piazza della Libertà mit dem Gefallenendenkmal*

## 3. REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Eine herausragende Rolle kommt der Herstellung der DOC-Weine Bardolino und Custoza zu. Der typische Wein aus Castelnuovo ist jedoch der „Moro del Castel“, ein Cabernet Sauvignon von tief rubinroter Farbe, dessen Name von der Bezeichnung der Traube „Morella“ herrührt.

Zwischen September und Dezember kann man in den Restaurants und Trattorien von Castelnuovo eine Reihe

origineller Gerichte finden, die mit dem „Moro“ zubereitet werden, u.a. frittierte in Wein getränkte Brotbällchen, Kekse und Grissini, Rinderfilet und Braten, Tortelli und Risotto usw.

Die Herstellung des „Moro del Castel“ erfolgt nach alter Tradition: der Most wird nach dem Keltern, an dem die ganze Bevölkerung beteiligt ist, in den Fässern der Burg („Castello“) gelagert. Daher auch der Name!

Der „Moro del Castel“ wird heute von der Weinkellerei Castelnuovo hergestellt und ist durch eine kommunale Ursprungsbezeichnung geschützt.



## 4. VERANSTALTUNGEN UND FOLKLORE

**Fest der Flagge.** Am dritten Sonntag im Juni wird im Ortsteil Oliosi der Jahrestag zur Erinnerung an das glorreiche Ereignis der Flagge am 24. Juni 1866 während des dritten Unabhängigkeitskrieges gefeiert. Eine kleine Schar italienischer Soldaten der Brigade Forlì war von der österreichischen Kavallerie aufgestöbert worden und hatte sich in einem Bauernhof in Oliosi verschantzt. Die Österreicher legten ein Feuer, um sie zur Aufgabe zu zwingen. Doch zunächst dachten die Soldaten daran, die italienische Flagge zu retten, indem sie sie in mehrere Stücke rissen und unter ihren Rücken versteckten.

Nach Kriegsende und Gefangenschaft trafen sich die Soldaten erneut und setzten die verschiedenen geretteten Einzelstücke der Flagge wieder zusammen. Anschließend wurde sie zusammengenäht und dem Regiment im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am 25. Oktober 1866 auf dem Markusplatz in Venedig überreicht.



**Weinfest** Am dritten Sonntag im September bieten zahlreiche Gastronomiestände in den Straßen der Altstadt regionale Spezialitäten an.

**Beim Karneval** von Castelnuovo stehen die historischen Figuren des Herzogs Giangaleazzo Visconti und der Herzogin Isabella di Francia im Mittelpunkt. Im Jahr 2005 wurde ein eigener Karnevalsverein gegründet, der auch in den ruhigeren Wintermonaten von Februar bis März für lebendige Stimmung im Städtchen sorgt.



**Traditionelle Messe** am dritten Novemberwochenende in Cavalcaselle auf dem Monte San Lorenzo. Diese Messe entstand einst als Eselsmarkt für die Hirten während der Transhumanz, die darauf warteten, über den nicht weit im Tal gelegenen Fluss Mincio zu setzen. Heute noch ist sie eine originelle Mischung aus bäuerlicher Tradition, Folklore und unterschiedlichsten Verkaufsständen.



**Wochenmärkte:** In Castelnuovo findet am Dienstag Vormittag ein Markt statt, in Sandrà am Mittwoch Vormittag. Außerdem gibt es am Sonntag Vormittag in Castelnuovo einen Bauernmarkt mit regionalen Landwirtschaftsprodukten.

## 5. TOUREN

### Spaziergänge an der Seepromenade

entlang der drei Badestrände Campanello, Gasparina und Ronchi, hinter dem Gardaland liegt, der größte Freizeitpark Italiens.

Der **Monte San Lorenzo** spielte in der Regionalgeschichte seit jeher eine wichtige Rolle: während der Römerzeit und der Unabhängigkeitskriege diente er als Beobachtungsposten, im Ersten Weltkrieg wurde er vermutlich als Lazarett genutzt und im Zweiten Weltkrieg war er aufgrund seiner günstigen Lage ein beliebter Rückzugsort.

Am Stadtrand von Castelnuovo liegt in Richtung Pastrengo der **Park Natura Viva** mit Autosafari, wo man einen Ausflug in die Natur unternehmen und geschützte Tierarten entdecken kann.

Im knapp außerhalb des Stadtgebietes von Castelnuovo liegenden Colà befindet sich der **Parco Termale del Garda**. Dabei handelt es sich um ein natürliches Wellness-Center mit kleinen Seen, Schwimmbecken und Brunnen, das auch mit einer Nachtbeleuchtung ausgestattet ist.

**MTB-Tour Grasso del Moro:** 37 km Länge, mäßige Höhenunterschiede, ca. 4 Stunden Dauer. Die Tour führt durch die Anbaugelände der bekannten regionalen Weinsorte „Moro del Castel“ über Sandrà (Kirche aus dem 18. Jh.), das Seeufer im Ortsteil Ronchi (Gardaland), Monte San Lorenzo in Cavalcaselle (Kirche Madonna degli Angeli) und Oliosi (Ereignis der Flagge) und endet erneut in Castelnuovo.

**Golf Club Paradiso del Garda-** Via Coppo 2 B- Für unvergessliche Tage an der frischen Luft inmitten einer zauberhaften Natur.

**Vergnügungspark Gardaland** - Via Derna 4 (Ortsteil Ronchi) mit daneben liegendem Sea Life Aquarium.

